

In Kooperation mit CQ Beratung+Bildung GmbH

Fachkraft für Arbeitssicherheit

(staatlich anerkannt)

Die Sicherheit von Beschäftigten aller Branchen liegt in der Verantwortung des Arbeitgebers. Er wird – je nach Größe des Unternehmens - durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit in allen Fragen des Arbeitsschutzes beratend unterstützt. Diese Aufgabe kann als Hauptfunktion oder neben der sonstigen Tätigkeit ausgeübt werden. Wie qualifiziert die Maßnahmen zur Arbeitssicherheit initiiert und umgesetzt werden, ist entscheidend für den Gesundheitsschutz der Beschäftigten.

Die Ausbildung zur Fachkraft ist staatlich anerkannt und basiert auf den Verordnungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) und der DGUV. Der Wissenserwerb gelingt durch den Wechsel von Präsenz- und Projektphasen und die Nutzung der Onlineplattform BSCW. Das ermöglicht Lernen am Arbeitsplatz, unterwegs oder Zuhause.

Inhalte:

1. Ausbildungsstufe I (Präsenzphase 1-3 inkl. Projektphasen)

- Rollenverständnis der Fachkraft im Sinne der präventiven Gefahrenabwendung sowie im System "Gefährdung" und Arbeitssystem"
- Erstellung einer individuellen Projektarbeit unter fachlicher Betreuung der Dozenten, Erweiterung fachpraktischer Kenntnisse.

2. Ausbildungsstufe II (Präsenzphase 4)

- Integrierte Arbeitssystemgestaltung
- Arbeitsschutzmanagement
- Wirkungskontrolle

3. Ausbildungsstufe III (Präsenzphase 5) für den Bereich Bau

- Rechtliche und berufsgenossenschaftliche Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz auf Baustellen

Zielgruppe: Ingenieur, Techniker oder Meister (m/w) mit Berufserfahrungen von mind. zwei Jahren oder bei gleichwertiger Tätigkeit über mindestens vier Jahre

Schulungsdauer: 30 Tage Präsenz innerhalb von 3,5 Monaten

Termine auf Nachfrage

Kosten: 4.496,80 € pro Teilnehmer (umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 21 UstG)